

Wider dem schwachen Herz ^[1]

Publish Date: September 29, 2017 17:52 CEST

Viele halten die Symptome der Herzschwäche für eine bloße Alterserscheinung. Ein Irrglaube: Auch wenn die Erkrankung nicht immer klar erkennbar ist, schreitet sie stetig voran. Daher ist es umso wichtiger, dass Sie Anzeichen der Verschlechterung erkennen und darauf reagieren.¹

Herzschwäche (oder Herzinsuffizienz) ist ein komplexes Syndrom. Aus unterschiedlichen Gründen – zum Beispiel infolge eines Herzinfarkts oder infolge jahrelangen Bluthochdrucks – ist das Herz nicht mehr in der Lage, den Körper mit ausreichend Blut und damit genügend Sauerstoff zu versorgen. Die Folge: eine Unterversorgung der Organe. Das Herz versucht, den Mangel durch immer mehr Pumpleistung auszugleichen und wird am Ende immer schwächer.²

Eine 3D-Aufnahme eines gesunden und eines erkrankten Herzens finden Sie [hier](#) ^[2].

Ein wachsendes Problem

Weltweit sind 26 Millionen Menschen an Herzschwäche erkrankt.³ Allein in Deutschland wurden 2015 laut des Deutschen Herzberichts knapp 445.000 Menschen wegen einer Herzinsuffizienz im Krankenhaus behandelt. Tendenz: steigend.⁴

Die Erkrankung ist nicht heilbar. Allerdings verbessert sich die Behandlung stetig.⁵ Eine Therapie zielt darauf ab, akute Episoden zu vermeiden, das Fortschreiten der strukturellen und funktionellen Veränderungen des Herzens zu verzögern, die Lebensqualität des Patienten zu verbessern und sein Leben zu verlängern.⁶

Die Symptome rechtzeitig zu erkennen ist der Schlüssel zu einer frühen Diagnose der Herzinsuffizienz. Die wichtigsten Anzeichen:



Atemnot

Atemnot

Bleibt im Alltag immer häufiger die Luft weg, sollte man an eine Herzinsuffizienz denken. Schon wenn Betroffene einen Einkaufsbeutel tragen oder schneller gehen, kommen sie außer Atem. Das Herz kann seine Pumpleistung nicht an den gesteigerten Bedarf der Muskulatur anpassen. So verursacht der Mangel an Sauerstoff und sonstigen Nährstoffen im Muskel eine frühzeitige Erschöpfung.



Beinödem

Wassereinlagerungen

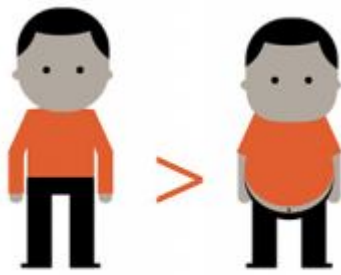
Sind die gewohnten Schuhe plötzlich zu eng, sollte man wachsam sein. Im Zuge einer Herzschwäche lagert sich Wasser ein, anfangs vor allem in den Füßen und in den Beinen.



Leistungsminderung

Leistungsminderung und rasche Erschöpfung

Viele Menschen mit Herzinsuffizienz fühlen sich rasch überlastet. Ihre physische und psychische Leistungskraft nimmt ab. Der innere Antrieb fehlt, sie sind zunehmend müde.



auffällige
Gewichtszunahme

Auffällig schnelle Gewichtszunahme

Sie kann Ausdruck dessen sein, dass der Körper Wasser einlagert, weil die Herzschwäche schlimmer wird.

Die ersten Anzeichen einer Herzschwäche sind meist unscheinbar und werden leider oft als Zeichen des Alterns fehlinterpretiert. Machen Sie Beschwerden wie Kurzatmigkeit, Abgeschlagenheit oder geschwollene Beine nicht mit sich selbst aus. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt.⁷

Source URL: <https://www.novartis.de/news/wider-dem-schwachen-herz>

Links

[1] <https://www.novartis.de/news/wider-dem-schwachen-herz>

[2] <http://www.herzinsuffizienz.at/herzstark-in-3d/index.html>